



Figure 1: dtfb Logo

Regelungen für Speedball und Classic

Gültiger Stand: August 2016

Inhaltsverzeichnis

1. Allgemeines
 2. Hintergrund
 3. Qualifikationszeitraum und -kriterien
 4. Terminbeantragung
 5. Disziplinen
 6. Regelwerk
 7. Tischmodelle
 8. Sonstiges
-

Allgemeines

Diese Regelungen legen die Anforderungen an Ranglistenturniere für **Speedball** und **Classic** fest. Sie ergänzen die in der DTFB-Ranglistenturnierordnung festgelegten Regelungen und bieten Orientierung für die Organisation.

Hinweis: Geringfügige Abweichungen sind nach Absprache mit dem Vizepräsident Sport möglich und in der Ausschreibung bekannt zu machen.

Hintergrund

Der ITSF hat die Ranglistendisziplinen Speedball und Classic eingeführt, um traditionelle Spielstile auch im internationalen Wettbewerb zu berücksichtigen. Für ITSF-Mitglieder stehen **Weltmeisterschafts-Startplätze** zur Verfügung, die durch sportliche Qualifikation erlangt werden können.

Qualifikationszeitraum und -kriterien

- Ab dem 1. August 2016 können Challengerturniere in den Ranglistenwertungen **Speedball** und **Classic** ausgerichtet werden.
 - Der Ranglistenabschluss für die Qualifikation zur **Weltmeisterschaft 2017** ist am **31. Januar 2017**.
 - Die **besten 7 Ergebnisse eines Spielers** fließen in die Deutsche Speedball-/Classic-Rangliste ein.
 - Informationen zu den WM-Qualifikationskriterien und den Berechnungsformeln für Ranglistenpunkte sind auf der DTFB-Website zu finden.
-

Terminbeantragung

- Der Turniertermin muss **spätestens 1 Woche vor der Ausrichtung** beim DTFB beantragt werden.
 - Die Ausschreibung muss ebenfalls **1 Woche vor der Ausrichtung** hinterlegt sein.
 - Turniere können an **beliebigen Tagen** stattfinden.
-

Disziplinen

- Die beantragten Disziplinen müssen **ranglistenwertbar** sein (mindestens Einzel- oder Doppeldisziplin).
 - Es ist möglich, das Turnier in **klassischen Varianten**, DYP oder MIXED auszurichten.
-

Regelwerk

- Es wird nach **ITSF-Regelwerk** gespielt.
- Für Classic-Turniere stehen verschiedene Varianten zur Verfügung. Die gespielte Variante muss in der Ausschreibung angegeben werden.

Empfehlung für World Cup (Classic-Regeln):

1. Auflage und Wieder-ins-Spiel-Bringen des Balls erfolgt im **Verteidigerbereich**.
 2. **10 Sekunden Zeitlimit** auf allen Stangen; Verteidigerstangen gelten als eine Stange.
 3. **Keine Ein-Mann-Pässe** (gemäß ITSF-Standardregelwerk).
 4. Die Figuren dürfen sich beim Weiterleiten des Balls nicht mehr als **360° Grad** drehen.
-

Tischmodelle

- Challengerturniere dürfen nur auf den **Partnertischen des DTFB** ausgerichtet werden.
-

Sonstiges

- Es gibt keine Vorgaben für Tischanzahl, Startzeit oder Preise.
- Die Ausschreibung muss jedoch über die erwarteten Bedingungen informieren.